



http://www.senneforum.de/redaktionstexte.php?SID=&var_MaxEntries=1&var_Start=4

Soziales Kunstprojekt

Mit seinen Bildern schlägt der Bielefelder Künstler Antonio Ugia eine Brücke zwischen Eindrücken und Gefühlen. Abstraktionen und Farbkombinationen reflektieren seine Emotionen. Erfassbar werden sie erst durch das Zusammenspiel von Auge und Geist des Betrachtenden. Die Farben seiner Bilder sind kräftig, strahlen Energie und Lebensfreude aus. Und was dem Künstler besonders wichtig ist, seine Bilder kann man anfassen und berühren. So kann man die Strukturen nicht nur sehen, sondern auch fühlen. Für den aus Spanien stammenden Künstler drückt Kunst für ihn die Liebe zum Leben aus, ohne dies aussprechen zu müssen. Mit ihr hat er die Freiheit sich über das Gegenständliche zu erheben, ohne Grenzen und Vorgaben zu haben. Begonnen hat Antonio Ugia mit Arbeiten aus Holz und Speckstein, bis er seine große Leidenschaft entdeckt hat, die abstrakte Malerei. Mit seiner Kunst möchte Antonio Ugia immer neue Wege beschreiten. Neben seinen bundesweiten Ausstellungen, gibt er auch Kunstworkshops, in denen er Menschen an die Malerei heranführt. Auch soziales Engagement ist ihm wichtig. In den vergangenen Jahren engagierte sich der Künstler ehrenamtlich als Vorstandsmitglied in der Galerie K.e.s. Ziel war die kreative Unterstützung der sozialen Arbeit mit Kindern und Senioren. Auch bei seinem neuen ehrenamtlichen Projekt steht die Kreativität im Fokus. In Zusammenarbeit mit dem Martha Stapenhorst Seniorenheim des DRK in Bielefeld wird den Senioren regelmäßig die Möglichkeit gegeben, bei spanischem Flair und Gitarrenmusik ihre Kreativität zu entdecken und ihre eigenen Kunstwerke zu gestalten. In einer schönen Atmosphäre können sich die Teilnehmer mit den verschiedenen Materialien und Werkzeugen ausprobieren. Für den Künstler steht bei diesem Projekt der Mensch im Mittelpunkt. Er möchte mit diesem Projekt Wohlbefinden, Lebensfreude und die Selbstständigkeit der Senioren steigern. Informationen zu dem Künstler und aktuellen Ausstellungen finden Sie unter www.Antonio-Ugia.de.

Ausstellung im Café Verstärkeramt

Bei der Präsentation seiner Arbeiten beschreitet er immer wieder neue Wege. Für ihn braucht Kunst einen Platz im alltäglichen Leben, auch außerhalb von Galerien und Museumshallen. Bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten wurde er auf das historische Café Verstärkeramt in Rheda Wiedenbrück aufmerksam, das von Inhaberin Sylvia Dust geführt wird. Das Motto „Cafè, Kunst und Kultur“ macht schon neugierig und lädt jung und alt ein. Im Bunker des Verstärkeramtes können sich Besucher auf eine Zeitreise in die Vergangenheit geben und das Radio- und Telefonmuseum besuchen. Antonio Ugia freut sich, seine Kunstwerke bei spanischer Gitarrenmusik und einem Glas Sekt in diesem Denkmal auf eine andere und neue Art und Weise zu präsentieren. Kunstliebhaber und Interessenten sind herzlich eingeladen, sich selber einen Eindruck von den farbprächtigen Kunstwerken zu machen, die übrigens auch zum Anfassen sind, wie der Künstler betont. Die Vernissage findet am 05.08.12 ab 12 Uhr statt. Hier besteht die Möglichkeit, den Künstler persönlich kennen zu lernen und sich mit ihm auszutauschen. Die

Senne

FORUM

Redaktionstexte



Ausstellung läuft vom 06.08.12 bis 31.10.12